



PFARRBLATT TULLN ST. SEVERIN



Advent oder Vorweihnachtszeit?

Nach einigen wunderbaren Herbsttagen mit strahlend blauem Himmel änderte sich das Wetter am Sonntag, dem 8. November. Ich wollte es nicht wahrhaben, dass an einem „Sonn“-tag in Tulln nichts von der Sonne zu sehen war. Deshalb fuhr ich in die Wachau und von dort auf den Jauerling. Ich war total überrascht, dass hunderte Menschen aller Altersgruppen auf dem Plateau des Jauerlings unterwegs waren. Die Menschen waren fröhlich gestimmt und badeten im Licht der wunderbaren Herbstsonne. Auch die Temperatur war weit höher als im Nebeltal.

Licht und Wärme verändern den Menschen, machen ihn fröhlich, bauen ihn auf, schenken ihm Lebensfreude. Aber Licht ist nicht gleich Licht. Ich bemerke, dass immer mehr Leute unterscheiden zwischen Advent und Vorweihnachtszeit. Advent und Vorweihnachtszeit haben mit Licht zu tun. Vorweihnachtszeit hat vor allem mit elektrischem Licht zu tun. Straßen und Geschäfte sind üppig elektrisch beleuchtet. Auch in den Gärten hängen Lichterketten.

Advent, richtig verstanden, ist hingegen die Zeit der kleinen Kerzenlichter und der Besinnung. Erst zu Weihnachten, wenn wir die Geburt Jesu feiern, dann sollen viele Lichter brennen. Dann begrüßen wir den, der sich das Licht der Welt nennt und der

uns hilft, dunkle Stunden, dunkle Tage und dunkle Zeiten, wie wir sie gerade erleben, gut zu überleben.

Ich lade im Advent zu Feiern im kleinen Kreis - oder auch allein - mit Kerzenlichtern ein. Wer einen Adventskranz zu Hause hat, erlebt, wie es von Woche zu Woche heller wird, erlebt eine Steigerung des Lichtes und der ausstrahlenden Wärme. Im Schein der Kerze, dem Symbol für Christus, können wir beten, uns besinnen, danken und bitten. Wir erleben, wie gut das dem Leib und der Seele tut. Abschließend ein Text von P. Anselm Grün:

Indem ich eine Kerze anzünde, vergewissere ich mich, dass Gottes Liebe mich erfüllt. Ich weiß, dass Gottes Liebe nicht von der Kerze abhängt. Aber die Kerze ist für mich zum Symbol geworden für das milde Licht Gottes, das nicht verurteilt, sondern erhellt, das nicht alles mit grellem Licht ausleuchtet, sondern das mich wärmt und allem in mir und an mir einen neuen und angenehmen Schein schenkt.

Einen Advent, der heilsam ist für Leib und Seele, und ein gesegnetes Lichtfest Weihnachten sowie einen guten Übergang in das Jahr 2021 wünscht Ihnen

Anton Schwinner
Pfarrer in Pension

Kalendarium

- 04.12. 18⁰⁰ KEIN Gebet am Herz-Jesu-Freitag
- 06.12. KEINE HI. Messe
- 08.12. 10⁰⁰ HI. Messe
- 13.12. 10⁰⁰ HI. Messe
- 15.12. 19⁰⁰ Bibelrunde: Grenzen überwinden - Die Apostelgeschichte
- 20.12. 10⁰⁰ Wortgottesfeier
19⁰⁰ Abendgebet mit Liedern aus Taizé

Advent und Weihnachten

- Ab 10.12. Lichtermessen für jeden Dienstag (8⁰⁰) und Donnerstag (18⁰⁰) geplant
- 24.12. Heiliger Abend
22⁰⁰ Christmette mit dem Ensemble La Musica
- 25.12. Hochfest der Geburt des Herrn
10⁰⁰ Festgottesdienst
- 26.12. 10⁰⁰ HI. Messe

- 31.12. Silvester
18⁰⁰ Jahresabschlussmesse

Es kann jederzeit zu Änderungen kommen, bitte besuchen Sie deshalb unsere Homepage

*www.tulln-st.severin.at
oder schauen Sie im Aushang der Pfarre nach. Danke!*

Vorschau auf Jänner 2021

- 01.01. 10⁰⁰ HI. Messe
- 04.01. Sternsinger unterwegs im Pfarrgebiet
- 08.01. HI. Severin, Pfarrpatron
15⁰⁰ Andacht beim Severinbildstock bei Zöfing
- 10.01. Severinsonntag
10⁰⁰ Festgottesdienst

ACHTUNG: Ab sofort beginnen alle Sonn- und Feiertagsmessen um 10 Uhr!

PFARRE TULLN-ST. SEVERIN

A-3430 Tulln, Anton-Bruckner-Straße 12
I: www.tulln-stseverin.at
E: pfarre@tulln-stseverin.at
T: +43 2272 64539
M: +43 676 8266 33442 (Prov. Reginald)
Pfarrkanzlei: Di-Fr: 9⁰⁰-11⁰⁰; Do: 17⁰⁰-19⁰⁰

Es ist schön, dass ...



... es Menschen gibt, die füreinander da sind. Es ist schön zu wissen, dass wir Nachbarn und Nachbarinnen sind. Es ist schön, dass alle Religionen an einen/gleichen Gott glauben. Das haben wir beim Freitagsgebet in der Moschee in Tulln erlebt.

Ich - Reginald - gehöre zu einer Gruppe, die Glaubensgemeinschaft heißt und der Vertreter der katholischen, der evangelischen, der serbisch-orthodoxen Kirche sowie der Tullner muslimischen Gemeinde angehören. Wir trafen uns in der Moschee in Tulln, um Solidarität nach dem Terroranschlag in Wien zu zeigen.

Am **06.11.** haben wir am Freitagsgebet teilgenommen. Es ist schön, dass die Muslimische Gemeinde uns freudig empfangen hat. Wir brauchen einander, weil wir alle Gottes Kinder sind.

Unterstützung und Beratung

Die Corona-Pandemie mit den Einschränkungen auf unser Leben macht jedem Menschen zu schaffen. Der eine kommt in seinem Arbeitsleben unter Druck, der andere leidet unter dem fehlenden sozialen und kulturellen Leben. Unsere Beziehungen werden dadurch belastet. Wenn das Netz aus Freunden, Nachbarn und Kollegen nicht mehr ausreicht, dann denken Sie an die Unterstützungsangebote der Diözese. Wählen Sie aus den angebotenen Diensten und lassen Sie sich beraten. Denn guter Rat muss nicht teuer sein!

Corona-Hotline der Diözese

<https://www.caritas-stpoelten.at/aktuell/news-presse/detail/news/86262-corona-hotline-bietet-hilfe-in-der-krise/>

Erreichbar unter 0676 838 44 77 44, Montag bis Freitag, 8-16 Uhr

Telefonseelsorge: anonym, kostenlos, rund um die Uhr

Erreichbar unter 142

Chat-Beratung: <https://onlineberatung-telefonseelsorge.at/chatberatung.html>

Mail-Beratung: <https://onlineberatung-telefonseelsorge.at/mailberatung.html>

Ehe-, Familien- und Lebensberatung: anonym, kostenlos und konfessionsunabhängig

Erreichbar unter: 0676 668 89 02, Montag bis Freitag 9-16 Uhr

Email- und Chatberatung: www.antworten.at

Weihnachtsmärchen

Vor einiger Zeit bekam eine Familie in St. Severin Besuch von einer ehemaligen Flüchtlingsfamilie. Diese wollte sich persönlich für die vor Jahrzehnten erfolgte Unterstützung bedanken und übergab eine ansehnliche Geldsumme mit der Bitte, Menschen bei der Integration zu helfen. Sie hätten es damals alleine auch nicht geschafft! Es ist schön und klingt wie ein Märchen: **DANKEN** und **HELFEN!** (Auf Wunsch haben wir keinen Namen genannt.)

Freunde von St. Severin

Rechtzeitig zum Advent wird eine dritte Sondernummer der „Freunde von St. Severin“ erscheinen. Den Abonnenten wird diese Ausgabe zugeschickt, und für „neue Freunde“ werden Exemplare in der Kirche zum Mitnehmen aufliegen. Besonders weisen wir in dieser Ausgabe auf die Unterlagen für das Feiern im Rahmen der Hauskirche hin.

Sternsinger

Unter dem Motto „Hilfe unter einem guten Stern“ werden am **04.01.** die Ministranten wieder als Sternsinger im Pfarrgebiet unterwegs sein. Bedingt durch die aktuellen Hygiene-Maßnahmen können sie leider nicht in Wohnblocks kommen, sondern nur im Außenbereich von Wohnhäusern um Spenden für Projekte der Sternsingeraktion bitten. Wenn Sie sicherstellen wollen, dass die Sternsinger zu Ihnen kommen, bitten wir um telefonische Anmeldung in der Pfarrkanzlei.

Das richtige Maß

Das Jahr 2020 geht zu Ende, leider nehmen die Beeinträchtigungen durch die Corona-Pandemie noch kein Ende. Unser Pfarrleben wurde praktisch auf ein Minimum reduziert, und es gibt noch keine Idee, wie wir es wieder in gewohnter Weise gestalten können. Ob das derzeitige Aufrechterhalten an Informationen und begrenzten Kontakten ein ausreichendes Maß darstellt, wird sich erst zeigen. Zu hoffen ist, dass alle nach dieser Krise wieder in die Pfarrgemeinschaft von St. Severin zurückfinden.

Meint ihr glaux



Aus dem PGR

Coronabedingt fand die PGR-Sitzung am **11.11.** in Form einer Videokonferenz statt. Dabei stand die Besprechung mit den Vertretern von Langenlebarn im Oktober im Mittelpunkt. Die Vereinbarung bezüglich der Beginnzeiten für die Sonntagsgottesdienste – LaLe um 9 Uhr und St. Severin um 10 Uhr – soll zunächst ein Jahr lang gelten. Aus heutiger Sicht wären wir sicher froh, wenn möglichst bald wieder eine „normale“ Gottesdienstfeier am Sonntag stattfinden könnte. Derzeit können wir aber keinerlei Pläne - auch nicht bezüglich Erstkommunionvorbereitung – schmieden.



Geburtstage

vom **01.11.** - **30.11.**

- 70. **Enzenberger** Maria; **Seidl** Margarete;
- 80. **Dornik** Brigitte; **Mayerhofer** Erika; **Piringer** Ingrid
- 85. **Piller** Elvira; **Stoiser** Emma
- 90. **Authried** Franz; Obst. **Schwarz** Josef



Verstorbene

- Morawetz** Rosa, im 78. Lj.;
- Novak** Grete, im 93. Lj.;
- Heinl-Bolecsek** Alexander, im 48. Lj.;
- Schönfeld** Hermine, im 96. Lj.;
- Krenmayr** Herta, im 90. Lj.,
- Treumann** Johann, im 75. Lj.;
- Wind** Otto, im 90. Lj.;

Herausgeber: Pfarre Tulln St. Severin, <http://www.tulln-stseverin.at>. Für den Inhalt verantwortlich: AK Öffentlichkeitsarbeit, akoeff@tulln-stseverin.at. Alle 3430 Tulln, Anton-Bruckner-Str. 12. Bilder (soweit nicht anders angegeben): Pfarre Tulln St. Severin. DVR-Nr. 0029874 (1775). Verlags- und Herstellungs-ort: Tulln. Druck: Copy & Druck 1 Tulln